

Viele Städte in Europa rühmen sich, dass diese in Fussgänger-Strassen und in sonstigen Einrichtungen kostenloses Internet an einem Computer ermöglichen. Früher konnte man in Basel z.B. im Einwohnermelde-Amt kostenfrei ins Internet gehen. Dies wurde aber wieder eingestellt. Viele Randständige sind daher gezwungen, z.B. in Hotels ins Internet zu gehen, wenn man sie dort kurz arbeiten lässt. In diesem Zusammenhang folgende Fragen:

1. Wo kann man in Basel kostenfrei ins Internet?
2. Wenn ja, zu welchen Uhrzeiten ist dies möglich?
3. Im Kleinbasel gibt es ein Internetcafe, in der Nähe vom Claraplatz. Dort ist es kostenfrei. Aber die Plätze sind meistens durch Schwarze besetzt, die dort im Internet nach Frauen suchen und chatten. Der Schreibende dieser Zeilen hat es beobachtet. Könnte der Kanton mehr Internet anbieten und zuerst für die Einheimischen sorgen?
4. Welche Bestrebungen sind für die nächsten Jahre angedacht. Junge Leute lesen keine Zeitung mehr. Die lesen alles im Internet. Geht man durch die Stadt Basel, sieht man aber auf den ersten Blick kein kostenfreies Internet. Wo ist dies bitte möglich?

Eric Weber